

**WBF-Unterrichtsfilm
„Das Stadtklima“**

Lehrplanbezüge nach Bundesländern

- **Baden-Württemberg**
- **Bayern**
- **Berlin/Brandenburg**
- **Bremen**
- **Hamburg**
- **Hessen**
- **Mecklenburg-Vorpommern**
- **Niedersachsen**
- **Nordrhein-Westfalen**
- **Rheinland-Pfalz**
- **Saarland**
- **Sachsen**
- **Sachsen-Anhalt**
- **Schleswig-Holstein**
- **Thüringen**

- **Österreich**
- **Schweiz**

Lehrplanbezüge Baden-Württemberg

Sekundarstufe I	Geographie	Klassen 7/8/9
<p>3.2.2.3 Phänomene des Klimawandels Die Schülerinnen und Schüler können Ursachen des Klimawandels und ... dessen Folgen erläutern.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können ... (3) globale Auswirkungen des Klimawandels im Überblick erläutern (Überschwemmungen, Dürre, Meeresspiegelanstieg, Temperaturanstieg).</p>		
Sekundarstufe II	Geographie	Basisfach
<p>3.4.2.3 Globale Herausforderung: Städte unter dem Einfluss gesellschaftlicher und naturräumlicher Veränderungen Die Schülerinnen und Schüler können Städte als vom Menschen geschaffene Geoökosysteme in ihren Ursache-Wirkungszusammenhängen analysieren und zukunftsorientierte Strategien unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit beurteilen.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können ... (3) die Besonderheiten des Stadtklimas und die Vulnerabilität von städtischen Lebensräumen im Klimawandel darstellen (Stadtklima, städtische Wärmeinsel, Feinstaubbelastung, Lebensqualität, Vulnerabilität, zum Beispiel Meeresspiegelanstieg, Wassermangel).</p> <p>(4) ein Konzept der nachhaltigen Stadtentwicklung an einem Beispiel erörtern (nachhaltige Stadtentwicklung, Lokale Agenda 21, Green City, Versorgung, Entsorgung).</p>		
Sekundarstufe II	Geographie	Leistungsfach
<p>3.5.3.3 Globale Herausforderung: Städte unter dem Einfluss gesellschaftlicher und naturräumlicher Veränderungen Die Schülerinnen und Schüler können Städte als vom Menschen geschaffene Geoökosysteme in ihren Ursache-Wirkungszusammenhängen analysieren und zukunftsorientierte Strategien unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit beurteilen.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können ... (4) die Besonderheiten des Stadtklimas analysieren und die Vulnerabilität von städtischen Lebensräumen im Klimawandel darstellen (Stadtklima, städtische Wärmeinsel, Flurwind, Feinstaubbelastung, Lebensqualität, Gesundheit, Vulnerabilität).</p> <p>(5) Strategien einer nachhaltigen Stadtentwicklung erörtern (nachhaltige Stadtentwicklung, Lokale Agenda 21, Zukunftswerkstatt, Green City, Versorgung, Entsorgung).</p>		

Lehrplanbezüge Bayern

Mittelschule	Geschichte/Politik/Geographie	Klasse 9
<p>Lernbereich 1: Lebensraum Erde Die Schülerinnen und Schüler analysieren die Ursachen sowie Auswirkungen des Klimawandels und beurteilen die Verantwortung menschlichen Handelns an dieser Entwicklung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ursachen und Auswirkungen des globalen Klimawandels, Maßnahmen zum Klimaschutz (z. B. internationale Abkommen, Agenda 21) 		
Realschule	Geographie	Klasse 9
<p>Lernbereich 2: Klima und Klimawandel Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben das Phänomen, die Ursachen und Auswirkungen des globalen Klimawandels (in der Atmosphäre und der Geosphäre) und analysieren die besondere Rolle menschlicher Einflüsse. • analysieren meteorologisch bedingte Naturgefahren und Extremereignisse in Deutschland, Europa und der Welt (Entstehung, Folgen und Schutzmaßnahmen). <p>Lernbereich 4: Städtische Siedlungs- und Lebensräume Die Schülerinnen und Schüler beschreiben und bewerten die Lebensqualität von städtischen Siedlungsräumen und die Herausforderungen nachhaltiger Stadtentwicklung.</p>		
Gymnasium	Geographie	Klasse 7
<p>Lernbereich 5: Metropolen und Verdichtungsräume Die Schülerinnen und Schüler diskutieren aktuelle Entwicklungen in Metropolen und ihre Auswirkungen auf das Mensch-Umwelt-System.</p>		
Gymnasium	Geographie	Klasse 10
<p>Lernbereich 4: Klima im Wandel Die Schülerinnen und Schüler beurteilen Folgen des Klimawandels auf unterschiedlichen Maßstabsebenen und stellen mögliche Anpassungsstrategien dar.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Folgen des globalen Klimawandels im Überblick sowie differenzierte Betrachtung an einem Beispiel, z. B. Zunahme von Wetter- und Witterungsextremen, ... Anpassung von Ökosystemen 		
Gymnasium	Geographie	Klasse 12
<p>Lernbereich 2: Klima- und Klimawandel als Folge atmosphärischer und ozeanischer Prozesse sowie anthropogener Einflüsse Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • globale Auswirkungen des rezenten Klimawandels, z. B. Meeresspiegelanstieg, Extremwetterlagen; Vermeidungs- und Anpassungsstrategien 		

Lehrplanbezüge Berlin/Brandenburg

Weiterführende Schule	Geographie	Klassen 9/10
<p>3.6 Klimawandel und Klimaschutz als Beispiel für internationale Konflikte und Konfliktlösungen</p> <p>Der Klimawandel ist ein Thema mit hoher Relevanz und großer medialer Aufmerksamkeit. Über geeignete Maßnahmen zum Klimaschutz wird sowohl auf lokaler, nationaler und internationaler Ebene intensiv diskutiert. Hierbei geht es oftmals um Interessenkonflikte. Geografisch lässt sich das Thema hinsichtlich der Diversität möglicher Auswirkungen und Maßnahmen in verschiedenen Regionen der Erde betrachten. Das Konfliktpotenzial des Themas lässt eine Verknüpfung zum Unterricht im Fächerverbund Konflikte, Konfliktlösungen zu.</p> <p>Das Themenfeld bietet zahlreiche Schnittstellen zu den übergreifenden Themen Nachhaltige Entwicklung/Lernen in globalen Zusammenhängen, Demokratiebildung und Verbraucherbildung sowie Mobilitätsbildung.</p> <p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ursachen und regionale/globale Folgen des Klimawandels • Nachhaltige Maßnahmen des Klimaschutzes <p>3.9 Wahlpflichtfach</p> <p>Themenfeld 2: Stadt heute und morgen Themenfeld 3: Thematische Analyse von Räumen mit physisch-geografischem bzw. anthropo-geografischem Schwerpunkt</p>		
Gymnasiale Oberstufe	Geographie	Grundkurs Leistungskurs
<p>Siedlungsentwicklung und Raumplanung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stadtökologie 		

Lehrplanbezüge Bremen

Oberschule	Gesellschaft und Politik	Klassen 7/8
Planet und Lebensraum Erde <ul style="list-style-type: none"> • Klimawandel 		
Oberschule	Gesellschaft und Politik	Klassen 9/10
Globale Herausforderung und Zukunftssicherung <ul style="list-style-type: none"> • Grenzen des Wachstums – Entwicklungsleitbild: Nachhaltigkeit 		
Gymnasium	Geographie	Klassen 9/10
Globale Fragen Die Schülerinnen und Schüler können die Entstehung und Folgen des Treibhaus-effekts sowie der Ozonproblematik erklären und Strategien und Maßnahmen zum Schutz der Erdatmosphäre benennen und beurteilen.		
Gymnasium	Geographie	Oberstufe
Stadt- und Wirtschaftsgeografie Tragfähigkeit und nachhaltige Entwicklung		

Lehrplanbezüge Hamburg

Stadtteilschule	Geographie	Ende Klasse 8
<p>Analyse eines Raumes Die Schülerinnen und Schüler erläutern das Zusammenwirken von ausgewählten Faktoren in humangeographischen Systemen ... (z. B. Entwicklung von Städten und Siedlungen).</p> <p>Bewertung eines Raumes Die Schülerinnen und Schüler beschreiben geographisch relevante Werte und Normen (z. B. Menschenrechte, Naturschutz, Nachhaltigkeit).</p> <p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klimawandel – Ursachen und Folgen 		

Stadtteilschule	Geographie	Ende Klasse 11
<p>Analyse eines Raumes Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben und analysieren das funktionale und systemische Zusammenwirken der natürlichen und anthropogenen Faktoren bei der Nutzung und Gestaltung von Räumen (z. B. Standortwahl von Betrieben, Tourismus, Energiegewinnung, Verkehrsnetze, Stadtökologie). • erläutern systemisch an ausgewählten Fallbeispielen Auswirkungen der Nutzung und Gestaltung von Räumen (z. B. Desertifikation, Migration, Ressourcenkonflikte, Meeresverschmutzung, Treibhauseffekt, Klimawandel, Bodenversiegelung). <p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klimawandel – Ursachen und Folgen 		

Gymnasium	Geographie	Klasse 9/10
<p>Analyse eines Raumes Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben und analysieren das funktionale und systemische Zusammenwirken der natürlichen und anthropogenen Faktoren bei der Nutzung und Gestaltung von Räumen (z. B. Standortwahl von Betrieben, Tourismus, Energiegewinnung, Verkehrsnetze, Stadtökologie). • erläutern systemisch an ausgewählten Fallbeispielen Auswirkungen der Nutzung und Gestaltung von Räumen (z. B. Desertifikation, Migration, Ressourcenkonflikte, Meeresverschmutzung, Treibhauseffekt, Klimawandel, Bodenversiegelung). <p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klimawandel – Ursachen und Folgen 		

Lehrplanbezüge Hessen

Hauptschule Realschule Gymnasium	Erdkunde	Sekundarstufe I
<p>Natur/Umwelt Im Zentrum der geographischen Untersuchung stehen einfache Entwicklungen und Problemstellungen in Räumen, bei denen ausgesuchte naturgeographische und humangeographische Faktoren, Strukturen, Prozesse in ihrem Zusammenwirken betrachtet werden. Die angeleitete Untersuchung der jeweilig bedeutsamen naturgeographischen und humangeographischen Faktoren, Systeme und Prozesse ist in diesem Kontext ggf. eine wichtige Voraussetzung für das Verständnis der Zusammenhänge.</p> <p>Mensch/Gesellschaft Angeleitete Untersuchungen einzelner humangeographischer Faktoren, Systeme, Prozesse (z. B. Bevölkerung, Siedlung, Verkehr, Wirtschaft) dienen dem Verständnis elementarer humangeographischer Probleme oder humangeographischer Anteile an einfachen Problemen der Umwelt-Gesellschaft-Beziehungen.</p> <p>Geographie auf regionaler Ebene Bei diesem Inhaltsfeld stehen die Regelmäßigkeiten und Gesetzmäßigkeiten ebenso wie die Besonderheiten, die bestimmten Raumausschnitten eigen sind, im Zentrum der Betrachtung.</p> <p>Räumliches Orientierungswissen An exemplarischen Fällen wird das für die Auseinandersetzung mit geographischen Problemstellungen unerlässliche Raumwissen erworben.</p> <p>Geographische Analysekompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Phänomene, Strukturen, Prozesse, die durch Gesellschaft oder Naturkräfte entstehen, selbstständig erklären. <p>Geographische Urteils- und Kommunikationskompetenz Phänomene, Strukturen und Prozesse sowie deren Folgeerscheinungen für Gesellschaft und Umwelt in gesellschaftlichen und zeitlichen Kontexten kriterienorientiert selbstständig beurteilen.</p>		

Gymnasium	Geographie	Sekundarstufe II
<p>E1/E2 Mensch-Umwelt-System Erde E.4 Klimawandel – globale Herausforderungen Schaffung eines Problembewusstseins: Analyse konkreter auf der Basis von naturwissenschaftlichen Messverfahren nachweisbaren Veränderungen des Klimas zum Beispiel im lokalen Raum</p> <p>Q2 Nachhaltige Siedlungsentwicklung und Raumordnung in Deutschland und Europa im 21. Jahrhundert</p>		

Lehrplanbezüge Mecklenburg-Vorpommern

Regionale Schule Gesamtschule Gymnasium	Geographie	Jahrgangsstufen 9
<p>Thema Wetter - Klima - Klimawandel Ursachen und globale Auswirkungen des Klimawandels unter besonderer Berücksichtigung menschlicher Einflüsse Weiteres Schwerpunktthema: Wetterextreme</p> <p>Anpassungsstrategien an den Klimawandel sowie Maßnahmen zur Eindämmung Weiteres Schwerpunktthema: Wohnen/Stadtökologie</p>		
Regionale Schule Gesamtschule Gymnasium	Geographie	Jahrgangsstufen 10
<p>Thema Stadt <u>Aktuelle Stadtentwicklung - Stadt der Zukunft</u> - Smart Cities, autofreie Stadt Medien/Methoden: Kartierung, Stadt der Zukunft planen, Exkursion Stadtplanung. Herausforderungen der Heimatstadt im 21. Jahrhundert diskutieren. Den Schulhof unter Berücksichtigung der Nachhaltigkeit und eigener Bedürfnisse gestalten.</p>		
Gymnasium	Geographie	Sekundarstufe II
<p>Klima und Vegetation natürlicher/anthropogener Treibhauseffekt und Klimawandel Veränderung des Mesoklimas im Vergleich: Der meso- und mikroklimatische Einfluss städtebaulicher Maßnahmen ist zu untersuchen und Handlungsmöglichkeiten sollen abgeleitet werden. (s. Siedlungsgeographie)</p> <p>Siedlungsgeographie Stadtökologie und nachhaltige Stadtplanung (s. Klima und Vegetation/Mesoklima)</p>		

Lehrplanbezüge Niedersachsen (Seite1)

Hauptschule	Erdkunde	Klasse 9/10
<p>M2: Informationsauswertung Die Schülerinnen und Schüler analysieren mögliche Konfliktsituationen und entwickeln Zukunftsperspektiven mithilfe von Planspielen oder der Szenariotechnik.</p> <p>B2: Sichtweisen (Prozesse und Einstellungen) Die Schülerinnen und Schüler beurteilen humangeografische Prozesse unter dem Leitbild einer nachhaltigen Entwicklung.</p> <p>F1: Naturgeografische Phänomene und Prozesse Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben natürliche klimatische Prozesse in der Atmosphäre. • erläutern natürliche Ursachen und Folgen des Klimawandels. <p>F2: Humangeografische Strukturen und Prozesse Die Schülerinnen und Schüler erläutern anthropogene Ursachen und Folgen des Klimawandels.</p>		

Oberschule Realschule	Erdkunde	Klasse 9/10
<p>M2: Informationsauswertung Die Schülerinnen und Schüler analysieren mögliche Konflikt- oder Zukunftssituationen mithilfe von Planspielen oder der Szenariotechnik.</p> <p>B2: Sichtweisen (Prozesse und Einstellungen) Die Schülerinnen und Schüler beurteilen humangeografische Prozesse unter dem Leitbild einer nachhaltigen Entwicklung.</p> <p>F1: Naturgeografische Phänomene und Prozesse Die Schülerinnen und Schüler erklären Vorgänge in der Atmosphäre und erläutern natürliche Ursachen und Folgen des Klimawandels.</p> <p>F2: Humangeografische Strukturen und Prozesse Die Schülerinnen und Schüler erläutern anthropogene Ursachen und mögliche Folgen für die Menschen.</p>		

Gymnasium	Erdkunde	Klasse 7/8
<p>Kern-Thema 6: Städte im Wandel</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aspekte der Stadtplanung • Städtische Räume in Gegenwart und Zukunft 		
Gymnasium	Erdkunde	Klasse 9/10
<p>Kern-Thema 9: Globale Herausforderungen des 21. Jahrhunderts</p> <ul style="list-style-type: none"> • Natürlicher und anthropogener Klimawandel 		

weiter auf nächster Seite

Lehrplanbezüge Niedersachsen (Seite 2)

Gymnasium	Erdkunde	Sekundarstufe II
Kern-Thema der Einführungsphase <ul style="list-style-type: none">• Herausforderungen für nachhaltige Raumnutzungen• Maßnahmen zur nachhaltigen Entwicklung von Räumen		
Fachmodul 4: Siedlungsentwicklung und Raumordnung Konzepte der Stadtentwicklung (Stadterneuerung, nachhaltige Stadtentwicklung)		
Raummodul 1: Deutschland in Europa Stadtentwicklung im 20./21. Jahrhundert		

Lehrplanbezüge Nordrhein-Westfalen (Seite 1)

Hauptschule	Erdkunde	Sekundarstufe I
<p>Inhaltsfeld 5: Wetter, Klima und Klimawandel Umgang mit Ursachen und Auswirkungen globaler natürlicher und anthropogen bedingter Klimaänderungen: Treibhauseffekt, Meeresspiegelanstieg, extreme Wetterereignisse Die Schülerinnen und Schüler erläutern die Folgen anthropogener Einflüsse für das globale Klima.</p> <p>Inhaltsfeld 9: Verstädterung und Stadtentwicklung Schwerpunkte der Stadtentwicklung: demographischer und sozialer Wandel, Wohnraumverfügbarkeit, Umweltaspekte, nachhaltige Mobilitätskonzepte Die Schülerinnen und Schüler diskutieren Konzepte und Stadtumbaumaßnahmen im Kontext sich verändernder sozialer, ökonomischer und ökologischer Rahmenbedingungen.</p>		

Gesamtschule Realschule	Erdkunde	Sekundarstufe I
<p>Inhaltsfeld 5: Wetter, Klima und Klimawandel Umgang mit Ursachen und Auswirkungen globaler Klimaänderungen: Treibhauseffekt, Meeresspiegelanstieg, extreme Wetterereignisse Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben regionale Auswirkungen von Klimaveränderungen. • erläutern grundlegende Wirkmechanismen des anthropogenen Einflusses auf das globale Klima sowie daraus resultierende Folgen. • erörtern auf lokaler Ebene Vorsorgemaßnahmen vor Extremwetterereignissen. • erörtern Lösungsansätze zur Vermeidung klimaschädlichen Verhaltens im Alltag. <p>Inhaltsfeld 9: Verstädterung und Stadtentwicklung Schwerpunkte aktueller Stadtentwicklung: Umweltbelastung, nachhaltige Mobilitätskonzepte, demographischer und sozialer Wandel, Wohnraumverfügbarkeit Die Schülerinnen und Schüler wägen Chancen und Herausforderungen von Stadtumbaumaßnahmen im Kontext sich verändernder sozialer, ökonomischer und ökologischer Rahmenbedingungen ab.</p>		

weiter auf nächster Seite

Lehrplanbezüge Nordrhein-Westfalen (Seite 2)

Gymnasium	Erdkunde	Sekundarstufe I
<p>Inhaltsfeld 5: Wetter und Klima Ursachen und Auswirkungen globaler Klimaschwankungen: Treibhauseffekt, Meeresspiegelanstieg, Wetterextreme Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren regionale Auswirkungen von Klimaveränderungen. • erläutern grundlegende Wirkmechanismen des anthropogenen Einflusses auf das globale Klima sowie daraus resultierende Folgen. • beurteilen ausgewählte Maßnahmen zur Verlangsamung der globalen Erwärmung. • erörtern auf lokaler Ebene Maßnahmen der Anpassung an Extremwetterereignisse. <p>Inhaltsfeld 9: Verstädterung und Stadtentwicklung Schwerpunkte aktueller Stadtentwicklung: Mobilität, Umweltbelastung, demographischer und sozialer Wandel, Wohnraumverfügbarkeit Die Schülerinnen und Schüler wägen Chancen und Herausforderungen von Stadtumbaumaßnahmen im Kontext sich verändernder sozialer, ökonomischer und ökologischer Rahmenbedingungen ab.</p>		

Lehrplanbezüge Rheinland-Pfalz

Allgemeinbildende Schule	Erdkunde	Sekundarstufe I
<p>Lernfeld II.1: Geofaktoren als Lebensgrundlage Der anthropogene Treibhauseffekt und der Klimawandel als Bedrohung und Herausforderung für das Leben auf der Erde</p> <p>Lernfeld III.3: Städtische Lebenswelten Wie lassen sich dort menschenwürdige Lebensbedingungen schaffen und erhalten? Planerische Maßnahmen zur Verbesserung der Lebensbedingungen</p>		

Lehrplanbezüge Saarland

Gemeinschaftsschule	Gesellschaftswissenschaften	Klassenstufe 7/8
<p>Leben in der Stadt Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern die veränderten Ansprüche an moderne Städte. • beurteilen Probleme der Verstädterung und des Städtewachstums. <p>Klima und Klimawandel</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klimaveränderung: Natürliche Klimaveränderung und anthropogener Klimawandel 		
Gymnasium	Erdkunde	Klassenstufe 8
<p>Die Stadt in Deutschland und den USA Die Schülerinnen und Schüler bewerten die Folgen der Verstädterung im Sinne der Nachhaltigkeit.</p>		
Gymnasium	Erdkunde	Oberstufe Einführungsphase
<p>Klimageographische Grundlagen einer Raumanalyse Raumanalyse mit klimageographischem Schwerpunkt</p> <p>Wirtschaftsgeographische Grundlagen einer Raumanalyse Die Schülerinnen und Schüler erörtern mögliche ökonomische, ökologische und/oder soziale Auswirkungen des Klimawandels für Deutschland.</p>		
Gymnasium	Erdkunde	Oberstufe Hauptphase
<p>Wirtschaftsräume und Wirtschaftszentren im Wandel Städte im Wandel - Raumanalyse mit stadttökologischem Schwerpunkt Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern ökologische Probleme von Städten in Deutschland. • analysieren und erörtern Aspekte einer nachhaltigen und zukunftsfähigen Stadtentwicklung an einem konkreten Beispiel. 		

Lehrplanbezüge Sachsen

Oberschule	Geographie	Klassenstufe 10
<p>Wahlbereich 4: Rund um Klimaveränderungen Beurteilen von Merkmalszusammenhängen auf Erscheinungsformen klimatischer Veränderungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • globale Erwärmung • globale und regionale Auswirkungen • verstärkte Häufigkeit von Extremwetterereignissen • Auswirkungen menschlichen Handelns • Differenzierung der Folgen 		
Gymnasium	Geographie	Klassenstufe 11
<p>Wahlbereich 1: Klimawandel in Sachsen Kennen möglicher regionaler Folgen des Klimawandels</p> <ul style="list-style-type: none"> • regionale Klimaprognosen • Anpassungs- und Bewirtschaftungsstrategien 		
Gymnasium	Geographie	Klassenstufe 12
<p>Grundkurs: Lernbereich 4: Stadtstrukturen und Stadtentwicklung in Deutschland Anwenden der Kenntnisse zum Strahlungs- und Wärmehaushalt auf die Merkmale des Stadtklimas</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beurteilen von Maßnahmen zur Verbesserung des Stadtklimas • Kennzeichnung der Stadt als Ökosystem • Auswerten von Wärmebildern <p>Leistungskurs: Lernbereich 8: Ökosystem Stadt Anwenden der Kenntnisse zum Strahlungs- und Wärmehaushalt auf die Merkmale des Stadtklimas</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einblick gewinnen in Auswirkungen städtischer Flächennutzungen auf Boden sowie Pflanzen- und Tierwelt • Beurteilen von Maßnahmen zur Verbesserung des Stadtklimas • Sich positionieren zu Maßnahmen für eine nachhaltige Stadtentwicklung • Leitbilder der Stadtentwicklung • Auswerten von Wärmebildern 		

Lehrplanbezüge Sachsen-Anhalt

Sekundarschule Gemeinschaftsschule	Geographie	Schuljahrgänge 9/10
Kompetenzschwerpunkt: Ausgewählte Kernprobleme des Globalen Wandels erörtern <ul style="list-style-type: none"> globale Klimaveränderungen erörtern, Auswirkungen auf verschiedene Regionen der Erde erläutern 		
Gymnasium	Geographie	Schuljahrgänge 10
Die Erde als Mensch-Umwelt-System analysieren und bewerten <ul style="list-style-type: none"> die Raumwirksamkeit des Menschen am Beispiel der sozioökonomischen Entfaltungsstufen nachweisen und unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit Position beziehen 		
Gymnasium	Geographie	Schuljahrgänge 11/12
Kurs 2: Siedlungsentwicklung und Raumordnung analysieren und bewerten Nachhaltige Raumentwicklung: <ul style="list-style-type: none"> Herausforderungen der Stadtentwicklung darstellen und einen Diskurs zu nachhaltigen Lösungsansätzen führen, diese auch digital teilen Visionen für eine Stadt der Zukunft unter selbst gewählten Kriterien erörtern und eigene zukunftstaugliche Vorstellungen entwickeln 		

Lehrplanbezüge Schleswig-Holstein (Seite 1)

Allgemeinbildende Schulen	Geographie	Sekundarstufe I
<p>F2: Fähigkeit, Räume unterschiedlicher Art und Größe als naturgeographische Systeme zu erfassen: Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • S3: die natürlichen Sphären des Systems Erde (zum Beispiel Atmosphäre, Pedosphäre, Lithosphäre) nennen und einzelne Wechselwirkungen darstellen. • S8: das Zusammenwirken von Geofaktoren und einfache Kreisläufe (zum Beispiel ... Klima) als System darstellen. <p>F4: Fähigkeit, Mensch-Umwelt-Beziehungen in Räumen unterschiedlicher Art und Größe zu analysieren: Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • S19: an ausgewählten Beispielen Auswirkungen der Nutzung und Gestaltung von Räumen ... systemisch erklären. • S20: mögliche ökologisch, sozial und/oder ökonomisch sinnvolle Maßnahmen zur Entwicklung und zum Schutz von Räumen ... erläutern. • S21: Erkenntnisse auf andere Räume der gleichen oder unterschiedlichen Maßstabsebene anwenden sowie Gemeinsamkeiten und Unterschiede (z. B. ... Tragfähigkeit der Erde und nachhaltige Entwicklung) darstellen. <p>Handlung (H): Bereitschaft und Fähigkeit, auf verschiedenen Handlungsfeldern Gegenwart und Zukunft auf der Erde nachhaltig gestalten zu können. • H1: Kenntnis politischer und normativer Vorgaben und nachhaltiger Handlungsoptionen: Schülerinnen und Schüler kennen</p> <ul style="list-style-type: none"> • S5: Handlungsfelder nachhaltiger Raumgestaltung von Behörden und Firmen (zum Beispiel nachhaltige Stadtplanung, Corporate-Social-Responsibility-Strategien von Firmen, Entwicklungszusammenarbeit). <p>Verbindliche Arbeitsschwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Räume im Fokus nachhaltiger Entwicklung – weltweit • Klimasystem der Erde – Faktoren und einfache Systeme (auf globaler, regionaler und lokaler Maßstabsebene) • Die Gegenwart und Zukunft auf der Erde – Beispiele für nachhaltige Gestaltungsmöglichkeiten 		

weiter auf nächster Seite

Lehrplanbezüge Schleswig-Holstein (Seite 2)

Allgemeinbildende Schulen	Geographie	Sekundarstufe II
<p>Fachwissen (F): Fähigkeit, Räume auf den verschiedenen Maßstabsebenen als natur- und humangeographische Systeme in ihren wechselseitigen Einflüssen und ihrem Wandel zu erfassen. Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • S2: das komplexe Zusammenwirken von Geofaktoren in einem Geosystem unter Einfluss der Raumnutzung als Eingriff in geökologische Kreisläufe analysieren. • S3: nachhaltige Handlungsansätze für Raumnutzungen erläutern. <p>Beurteilung/Bewertung (B): Fähigkeit, raumbezogene Sachverhalte und Probleme, Informationen in Medien und geographische Erkenntnisse kriterien- und wertorientiert beurteilen und bewerten zu können. Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • S1: Eingriffe in geökologische Kreisläufe vor dem Hintergrund der Nachhaltigkeitsdimensionen mit Blick in die Zukunft und einer intergenerationellen Gerechtigkeit bewerten. • S2: auf Basis der vier Raumkategorien Aspekte des globalen Wandels interpretieren. • S3: Maßnahmen für nachhaltige Zukunftsgestaltung für verschiedene Maßstabsebenen entwickeln. <p>B: Raumprägende Faktoren und -verändernde Prozesse – nachhaltige Nutzung der Ressource Raum Fachwissen (F): Fähigkeit, Räume auf den verschiedenen Maßstabsebenen als natur- und humangeographische Systeme in ihren wechselseitigen Einflüssen und ihrem Wandel zu erfassen. Beurteilung/Bewertung (B): Fähigkeit, raumbezogene Sachverhalte und Probleme, Informationen in Medien und geographische Erkenntnisse kriterien- und wertorientiert beurteilen und bewerten zu können. Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • S4: raumordnungspolitische Entscheidungen und Maßnahmen strategischer Stadt-/Siedlungs-Landschaftsentwicklung, z. B. in Norddeutschland, kriterienorientiert und modellbasiert bewerten. <p>Verbindliche Themen:</p> <p>A:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geofaktoren Klima, Wasser, Boden – nachhaltige Lösungs- und Handlungsansätze (individuell bis global) <p>B:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Regionale/lokale Beispiele für nachhaltige Raumnutzung und Raumnutzungskonflikte in Metropolen und im Stadt-/Land-Kontinuum • Grundsätze, Ziele und Instrumente der Raumordnung – Möglichkeiten und Grenzen der Steuerung • Zukunftswerkstatt – Ideen und Visionen für ein nachhaltiges Leben im Nahraum 		

Lehrplanbezüge Thüringen

Regelschule	Geographie	Klassenstufe 9/10
<p>Mensch-Umwelt-Beziehungen im Fokus des Globalen Wandels Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ursachen und Folgen ausgewählter globaler Umweltprobleme analysieren sowie deren Lösungsansätze diskutieren. • Tendenzen der Stadtentwicklung unter globalisierten Bedingungen charakterisieren. 		

Gymnasium	Geographie	Klassenstufe 9/10/11
<p>Landschaftsentwicklung und Geoökosysteme Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • regionale klimatische Merkmale beschreiben und ausgewählte Wettererscheinungen erklären. • einen Eingriff in den Naturraum Thüringens aus geoökologischer Perspektive analysieren und dessen Auswirkungen diskutieren. 		

Gymnasium	Geographie	Klassenstufe 12
<p>Prozesse der Stadtentwicklung Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • aktuelle Stadtentwicklungsprozesse beurteilen. • ausgewählte Konzepte und Projekte im Rahmen von Stadtplanung diskutieren. • die Stadt als Geoökosystem analysieren und Aspekte einer nachhaltigen Stadtentwicklung diskutieren. 		

Lehrplanbezüge Österreich

Mittelschule	Geographie und Wirtschaftskunde	Klasse 1
<p>Kompetenzbereich Leben und Wirtschaften unter Beachtung der natürlichen Prozesse</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wechselwirkungen von Naturereignissen, Lebensqualität und Wirtschaften der Menschen anhand von Fallbeispielen beschreiben und erörtern. • unterschiedliche Betroffenheit von Menschen und Gesellschaften durch Naturgefahren in angemessener Sprache bewerten und Möglichkeiten solidarischen Handelns erörtern. <p><u>Anwendungsbereiche</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Lebensqualität und Nachhaltigkeit • Grundlagen des Klimawandels • Umgang mit Naturereignissen und Naturgefahren 		
Mittelschule	Geographie und Wirtschaftskunde	Klasse 4
<p>Kompetenzbereich Mensch und Natursysteme</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • das Ausmaß des menschlichen Einflusses auf Natursysteme anhand von Beispielen wie Einbringung von Schadstoffen, Land- und Ressourcennutzung (auch verknüpft mit eigenen Beobachtungen) beschreiben. • Folgen der Überschreitung von Belastungsgrenzen der Erde, des Klimawandels oder des Artensterbens auf das Leben und Wirtschaften erörtern. • über das sich wandelnde Verhältnis zwischen Mensch und Natur reflektieren, bereits etablierte Maßnahmen und Konzepte zum nachhaltigen Leben und Wirtschaften analysieren und eigene Ideen für nachhaltige Handlungen entwickeln. 		
AHS	Geographie und Wirtschaftskunde	Klassen 8
<p>Lokal – regional – global: Vernetzungen – Wahrnehmungen – Konflikte</p> <p>Städte als Lebensräume und ökonomische Zentren untersuchen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Perspektiven und Beispiele für eine nachhaltige Urbanität entwickeln 		

**Lehrplanbezüge Schweiz
(Lehrplan 21)**

Sekundarstufe I	Räume, Zeiten, Gesellschaften	3. Zyklus
<p>RZG 2: Lebensweisen und Lebensräume charakterisieren RZG 2.3 Geografie: Dynamik in Stadt und Land Die Schülerinnen und Schüler können die Dynamik in städtischen und ländlichen Räumen analysieren. Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none">c) können Entwicklungen und Veränderungen in städtischen und ländlichen Räumen untersuchen und benennen. (Agglomeration, Siedlungsentwicklung, Verstädterung, Landflucht, Push-/Pullfaktoren, Segregation)d) können Wechselwirkungen zwischen städtischen und ländlichen Räumen hinterfragen und daraus resultierende Auswirkungen auf Mensch und Umwelt ableiten. <p>RZG 3: Mensch-Umwelt-Beziehungen analysieren RZG 3.3 Geografie: Raumplanung Die Schülerinnen und Schüler können Prozesse der Raumplanung nachvollziehen. Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none">a) können die gesellschaftliche Bedeutung geografischer und raumplanerischer Fragestellungen in Medien erkennen, sie auswerten und darüber diskutieren.b) können fachliche Grundlagen bei raumplanerischen Prozessen erarbeiten (z.B. Siedlungsraumgestaltung, Umzonung), verschiedene Positionen dazu nennen und sich eine eigene Meinung bilden. (Raumplanung, Zersiedlung, Landschaftsschutz, nachhaltige Raumentwicklung)		